

Hufschlag

Nr. 36/Mai 2007



Liebe Freunde des Vereins,

unglaublich dieser April mit seinen Rekordtemperaturen und seiner Trockenheit wie sie seit Beginn der Wetteraufzeichnungen noch nie da gewesen ist – jedenfalls im April nicht. Das Pferde- und Reiterherz erfreut es – die Weiden sind schon längst geöffnet und die Buschreiter in unserem Stall haben die Hallen schon lange nicht mehr von innen gesehen!!! Die Aufräumarbeiten nach „Kyrill“ gehen nur schleppend voran, aber ein paar Hauptwege sind ohne Gefahr für Pferd und Reiter wieder bereitbar. Ansonsten ist es wieder recht trubelig geworden auf unserer Anlage – die Turniersaison läuft auf Hochtouren. Kaum ein Hänger ist noch an den Wochenenden bei uns zu sehen – alle sind ausgeschwärmt und kämpfen tapfer um eine Platzierung. Und ganz viele können sich schon zu Beginn der Saison über beste Platzierungen freuen. Herzlichen Glückwunsch!!! Siehe hierzu aber auch Bericht von Antje Jandke. Trubelig ist es aber auch, weil unser eigenes Turnier ansteht und wir schon mitten in der Vorbereitungsphase stecken. Hilfe wird wie immer an allen Ecken und Enden benötigt – die Helfer-Listen werden demnächst am „schwarzen Brett“ aushängen. Wir freuen uns über jede helfende Hand. DANKE!

Ihre „Hufschlag“ Redaktion wünscht Ihnen viel Freude beim Lesen.

Andrea Timpe und Welttender „Vize“ im „FEI World Cup Dressage 2006“

Mit einem Highlight ging die Zeit im Lager der Jungen Reiter für Andrea Timpe zu Ende.

Noch Ende November dachte Andrea, der Gewinn der Mannschafts-Goldmedaille bei den Europameisterschaften in Stadl Paur wäre das Highlight ihrer „Jungen Reiterzeit“ gewesen, aber es sollte noch besser kommen

Nach einem Anruf der „Fédération Equestre Internationale“ (FEI) Anfang Dezember musste im Hause Timpe in kürzester Zeit mächtig umdisponiert werden, denn für Andrea und Welttender hieß es Kofferpacken um kurzfristig die Reise Richtung Frankfurter Messezentrum anzutreten. Dorthin geladen wurden Andrea und Welttender von der FEI, um dort im Rahmendes „Frankfurter Festhallen Reitturnier“ am „FEI World Cup Dressage“ der Jungen Reiter teilzunehmen.

In der traumhaften Atmosphäre der weihnachtlich geschmückten Festhalle starteten Andrea und Welttender Donnerstags in der Einlaufprüfung zum FEI World Cup. Dort belegte die beiden bereits einen hervorragenden vierten Platz in der weltweiten Konkurrenz. Das eigentliche „Kribbeln“ begann dann Samstags, denn in einer Pflichtaufgabe der Klasse S ging es um die Starterlaubnis im World Cup-A-Finale der sechs besten



Jungen Reiter der Welt. Mit Platz vier sicherten sich Andrea und Welttender das Ticket für das Finale.

Per Los wurde die Startfolge im Finale festgelegt. Das Los mit Startplatz Nummer 5 fiel auf Andrea. Somit durfte sie als Vorletzte Starterin im Finale ins Rennen gehen.

Ihrer Favoriten-Rolle gerecht wurde die Italienerin Valentina Truppa (FEI World Cup Siegerin 2005 & Einzel-Europameisterin 2006), die mit Höchstnoten als erste Starterin ihre Aufgabe beendete. Davon ließ Andrea sich aber in keinster Weise irritieren und ging gelassen in die Prüfung. In der Trabverstärkung passierte dann etwas, was man Welttender und Andrea eigentlich gar nicht kennt – (Seite 2)

Welti galoppierte an. Aber da sonst alles Andere wie geschmiert lief und Welttender wieder viele Highlights und sonst keine Fehler in der Aufgabe zeigte, konnten die beiden den vorherigen Fehler wieder wett machen. Eine Starterin aus Dänemark hieß es jetzt noch abzuwarten um das Ergebnis der Jury zu erfahren. An den vorherigen Tagen war die Dänin immer vor Andrea platziert. In der wichtigsten, alles entscheidenden Final-Prüfung gelang es ihr nicht. Somit stand das Endergebnis im FEI World Cup Finale 2006 – Gold an Valentina Truppa (ITA), Silber an Andrea Timpe (GER) und Bronze an Annemette Mortensen (DEN).

Das war der sportliche Teil des World Cups und was geschah drumherum...?

Anekdoten am Rande:

Freitagsludendie Turnierorganisatoren Rath und Linsenhoff die Jungen Reiter nebst Gefolge, Sponsoren, Richter und weiterer wichtiger Funktionäre zum Empfang in das Sternberger Hotel**** Frankfurter Hof. Beim anfänglichen Sektempfang wurden erst einmal so einige Reden geredet bis es zum anschließenden Dinner ging. Wie sagt man so schön – nobel geht die Welt zugrunde ... aber man muß es mal erlebt haben. Für die Unterhaltung zwischen den einzelnen Menüs wurde sogar eine Sängerin engagiert. Das war der Abend der Jungen Reiter, aber die Sängerin war alles Andere als etwas für den jugendlichen Geschmack. In den Pausen trällerte eine Operetten-Sängerin und sorgte für einige schmunzelnde Grimassen bei den Jugendlichen. Ok, sie hatte es noch ganz nett verpackt, aber nun ja

... die älteren Herren Richter hatten auf jeden Fall ihren Spaß.

Nach dem Dinner schlug eine der Anwesenden eine Sitte aus ihrem Land vor – es wurde auf das Wohl der Pferde angestoßen. Aber nicht einfach so die Gläser erheben, nein - die ganze Gesellschaft stellte sich mit und ohne Schuhe in dem ****-Hotel auf die Stühle und erhob erst dann ihr Glas.

Unglaublich... würden wir normal sterblichen das hier in einer Gesellschaft anregen, dann würden wir wohl ziemlich schief angeschaut.

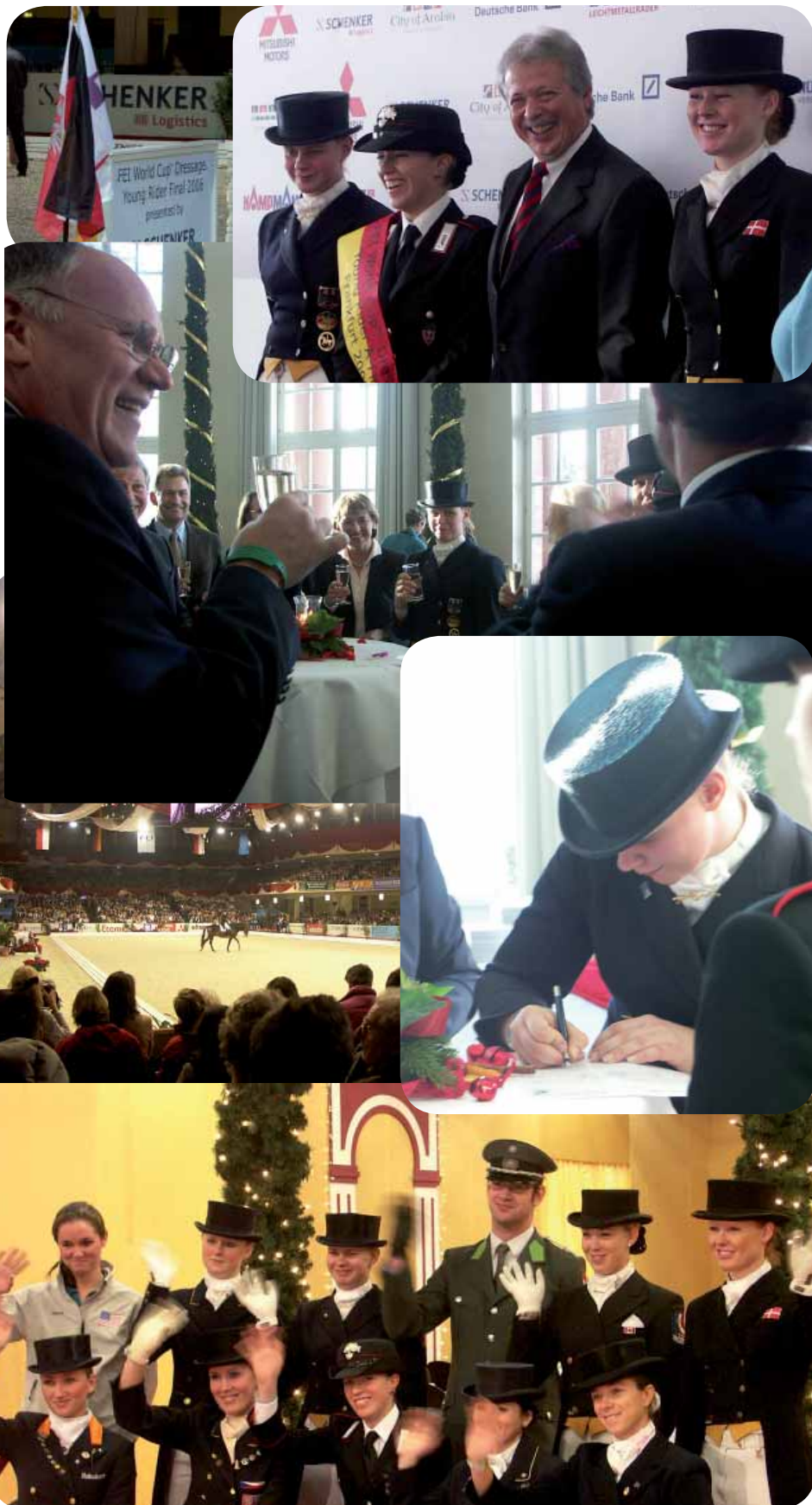
Bereits vor dem abschließenden Finaltag hatte Andrea so einige Autogramme

zu geben. Das witzigste war wohl, als Andrea auf der Toilette von einem kleinen Mädchen nach einem Autogramm gefragt wurde.

Nach der Silber-Medaille im Finale wurde Andrea regelrecht herumgereicht. Erst offizieller Pressetermin, dann

ein paar Einzelinterviews und zu guter Letzt Empfang in der VIP-Lounge des Hauptsponsors Schenker-Deutschland. Kaum zu glauben, aber wahr – auch diese hohen Herren fragten Andrea nach einem Autogramm.

(Bericht & Fotos: A. Jandke)



Der 19.09.1997 und die Wahl des ZRFV - SUPERmodel

Tatsächlich wurde die Frage, was an oben genanntem Datum in unseren Hallen, bzw. Halle (damals gab es die große neue Halle noch nicht!) passiert ist, ein paar Mal mit a) Die Wahl der „Miss ZRFVH“ angekreuzt. Richtig ist natürlich b) Eine „Late-Night-Show“. Aber was nicht ist, kann ja noch werden!!! So hat das von Christiane Hellwig veranstaltete Gewinnspiel auch noch den positiven Nebeneffekt dass gute Ideen entstehen. Und wer möchte, kann diese auch gleich beim Schopfepacken und umsetzen: Also wer hätte Lust eine Miss-Wahl zu organisieren? Models laufen ja wohl genügend herum auf unserer Anlage. WOW!!! Attraktive Preisgaben zu gewinnen wie z.B.:



1. Preis: Jahresabo der „St.Georg“
2. Preis: 30 Euro-Gutschein von Reitsport Hinrichs
3. Preis: 25 Euro-Gutschein von Reitsport Hinrichs und ganz viele Preise „rund um das Pferd“. Insgesamt warteten 26 Preise auf ihre Gewinner. Warteten im wahrsten Sinne des Wortes. Eigentlich sollte diese Veranstaltung zum Vereinsleben etwas bzw. ganz viel beitragen. Leider hat sich das Gros der Teilnehmer die Preise hinterhertragen lassen. Christiane Hellwig hat sich mit der Erstellung des Gewinnspieles sehr viel Arbeit gemacht. Nicht nur, dass Sie die Fragen ausgearbeitet hat, was für Sie ja auch ganz viel Recherche bedeutete, sondern dann hat Sie auch die Auswertung mit Fehlerhitliste fertig gestellt und am Freitag, den 04.05.2007 aufwendig im Casino präsentiert. Allein dieser Aufwand hätte

mehr Interesse seitens der Teilnehmer verdient. Heike Kuhl gewann eine Einzelstunde bei Inge Wolters.

Philipp Timpe und Leonie Hentis durften die Gewinner ziehen und bekannt geben. Und der 1. Preis ging an Gina Mölteney Herzlichen Glückwunsch!!! Und DANKE an Christiane Hellwig für die Idee und die Arbeit.

I. Hentis



„Artist“ ist kein Artist, aber ein Workaholic



Nicht nur bei uns Menschen gibt es sogenannte „Workaholics“, anscheinend gibt es sie auch unter Pferden. Bestes Beispiel ist unser fast 30-jähriges Schulpferd Artist.



Im bereits stolzen Pferdealter von 16 Jahren kam Artist in unseren Reitstall. Artist war nie ein Sportler-Typ, leistete aber immer willig und besonnen seine Arbeit in unserem Schulbetrieb und war stets ein verlässlicher Partner in den Reitstunden der körperlich oder geistig behinderten Reiter. Mitte zwanzig war Artist, als Inge Wolters das treue Schulpferd in den wohlverdienten Ruhestand schicken wollte. Der rüstige Rentner ging auf

den benachbarten Hof der Familie Mintert, wo Artist seine nächsten Lenze auf der Koppel verbringen sollte. Aber anstatt das ruhige Leben auf der Wiese zu genießen drehte Artist auf. Trotz viel Auslauf mit seinen Weidepartnern und Besuch von seinen alten Arbeitskollegen Gerda Korthauer, Heike Eiting, Inge Wolters und, und, und.... war Artist alles andere als glücklich. Er lief den lieben, langen Tag die Weide

rauf und runter, wieherte in Richtung „alte Heimat“ und war merklich unglücklich. Inge Wolters und Artists stetige Betreuerin Gerda Korthauer konnten den aufgewählten Wallach nicht lange Leiden sehen und entschlossen, ihn wieder nach Hause in den Reitstall zu holen. Mit dem Tag des Umzugs



in seinen alten Stall in Nierenhof und mit seiner gewohnten Arbeit war auch Artist wieder der Alte – ruhig, ausgeglichen und zufrieden. Sein Arbeitspensum wurde zwar minimiert, aber ohne kann er einfach nicht. So leistet Artist noch heute in seinem biblischen Alter mit Gerda an seiner Seite treue Dienstleistungen in den Therapiestunden des ZRFV Hattingen. Ohne Arbeit kann er nicht – ein „Workaholic“ halt!

(Bericht & Fotos: A. Jandke)



Wer wird **MILLIONÄR?**



In dieser Hoffnung kamen sie alle am 23. Februar 2007 ins Casino und stellten sich den Fragen des bekannten TV-Quizes mit Günther Jauch. Nur dass an diesem Abend nicht Günther Jauch der Moderator war, sondern das Ganze in Form eines PC-Spieles, das auf der Leinwand abgespielt wurde.

Emsig wurde das Allgemeinwissen getestet. Runde um Runde kam jeder mal dran. Meistens waren es Vierer-Teams – jeder mit seinen eigenen speziellen Fragen. Für die Gewinner gab es zwar keine Millionen, aber Kinogutscheine und viele andere Sachpreise. I. Hentis

80 Jahre Otto Luster-Haggene

„Wer kommt, der kommt“ – unter diesem Motto feierte am 31. April Otto Luster-Haggene seinen 80sten Geburtstag. Und viele Freunde und Bekannte kamen um ihm die Glückwünsche persönlich auszusprechen. Unter den Gratulanten war unter anderem Leni Meinecke (stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Hattingen), die mit Luster-Haggene in seinen 36 Amtsjahren als Vorsitzender des Kreisreiterverbandes Ennepe-Ruhr-Hagen viele Siegerehrungen gemeinsam durchgeführt hat. 2001 trat Otto Luster-Haggene von dem Ehrenamt im Kreisvorstand zurück und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sein Nachfolger im Kreisvorstand wurde Ekkehard Jandke, der mit seinen Vorstandskollegen Christof Brünger und Michael Timpe die besten Wünsche der Reiter überbrachten. Der Kreisvorstand lud den Jubilar nebst Gattin Marlies zu einer Kutschfahrt durch die Elf-ringhauser Schweiz (Hattingen) ein.

Selbstverständlich hatte Otto Luster-Haggene auch zu Dienstzeiten im KRV einen Stammverein – der ZRFV Hattingen, dem er seit 1960 angehört und in den 90er Jahren zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Im Namen seines Stammvereins gratulierten Iris Hentis, Elke Volk und einige Nachwuchsreiter in schwarz-weiß.

(Bericht & Fotos: A. Jandke)



2006 ... das Jahr der „Titel“

Das Jahr 2006 war das bislang erfolgreichste Jahr für Andrea Timpe und Weltender. Bekannt waren unsere beiden Nierenhofer zwar auch vorher schon, aber mit der Mannschafts-Goldmedaille bei den Europameisterschaften in Stadl Paura und dem Vize-Titel im FEI World-Cup 2006 haben Andrea und Welti einmal mehr auf sich aufmerksam gemacht. Nicht nur in Reiterkreisen fanden diese Erfolge Anerkennung, sondern auch Nicht-Reiter wussten diese Leistungen zu schätzen.

Sowurde Andrea im Januar von der Stadt Hattingen für ihre Erfolge geehrt. Am Tag der Ehrung in der Hattinger Gebläse-Halle im Hüttenpark stand dann auch das Ergebnis der WAZ-Leserschwarzaufweis in der Samstags-Ausgabe. Diese hatten Andrea zum dritten Mal in Folge zur „Sportlerin des Jahres“ gewählt. Einen Monat später, im Februar stand dann eine dritte Ehrung an. Der Regierungspräsident Dr. Brux gratulierte Andrea zur „EN-Sportlerin des Jahres 2006“.

(Bericht & Fotos: A. Jandke)

Ergebnisse

Ergebnisse Mettmann, 15.-17.09.2006:

Dressur Kl. M: 4. Inge Wolters, Florian

Ergebnisse Kirchhellen, 22.-24.09.2006:

Dressurpferde Kl. A: 5. Marion Wiebusch, Comfire

Ergebnisse Oktoberturnier, 02.-03.10.2006:

Reiterwettbewerb: 1. Pia Lünemann, Domino; 2. Marvin Kleesattel, Ginger; 2. Lisa Mielke, Lissy; 4. Kristina Schneider, Baroko; 4. Hannah Hengelbrock, Domian; Pony-Reiterwettbewerb: 1. Sofie Beisemann, Chicco; 2. Alissia Nathalie Kuhl, Sussex; 2. Susanna Walter, Thadäus; 2. Elena Fostiropoulis, Lambara; 3. Sabrina Lenz, Moritz; 3. Martha Nalepa, Panama; 3. Charlotte Volkenhoff, Pirat; 4. Anna-Lena Beber, Samurai; 4. Laura Hemsing, Lambara; 5. Marie Beisemann, Panama; 5. Caroline Dewenter, Thadäus; 5. Vivien Mielke, Nevada; Dressur Reiterwettbewerb: 2. Elena Fostiropoulis, Lambara; 3. Vanessa Zollingkoffer, Lissy; 7. Sabrina Lenz, Moritz; 8. Alissia Nathalie Kuhl, Sussex; Spring Reiterwettbewerb: 3. Carolin Mrosewski, Romy; 4. Pia Lünemann, Domino; Dressur Kl. E: 3. Gina Möllene, Diddel; 4. Lisa Wolfsbach, Fabiano; Dressurreiter Kl. A: 1. Gina Möllene, Diddel; 2. Kerstin Wohlgemuth, Dinero; 3. Nadine Mieves, Lord Mythos; 5. Jennifer Mieves, Sussex; 6. Nadine Mieves, Escalido; 7. Peter Volk, Rico; Dressur Kl. A: 1. Gina Möllene, Diddel; 3. Marina Wrobeln, Redstone; 4. Nadine Mieves, Escalido; 5. Jennifer Mieves, Lord Mythos; 6. Jennifer Mieves, Sussex; 11. Kerstin Wohlgemuth, Dinero; Dressur Kl. A-Kür-Paare: 1. Marina Wrobeln, Allegro; Janina Volk, Domino; 2. Nadine Mieves, Florian; Gina Möllene, Victory; 3. Gina Möllene, Diddel; Nadine Mieves, Lord Mythos; Dressurreiter Kl. L: 1. Marina Wrobeln, Allegro; 5. Marina Wrobeln, Redstone; 7. Nadine Mieves, Escalido; Dressur Kl. L: 1. Marina Wrobeln, Allegro; 4. Marina Wrobeln, Redstone; 6. Jennifer Mieves, Sussex; Stilspringen Kl. A: 2. Marina Wrobeln, Allegro; 6. Nadine Mieves, Folio; Sportstafette: 1. Judith Seemann, Manolo; 2. Nadine Mieves, Folio; 3. Anna Wrobeln, Thadäus; 4. Andrea

Timpe, Samson; 5. Marita Nüßgen, Sussex; 6. Verena Schreiber, Winnetou; 7. Caroline Dewenter, Panama; 9. Carolin Mrosewski, Romy

Ergebnisse Andervenne, 07.-08.10.2006:

Dressur Kl. S: 1. Andrea Timpe, Welttender; 5. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S – St. Georg: 1. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S – St. Georg Kür: 1. Andrea Timpe, Welttender

Ergebnisse Dortmund, 06.-08.10.2006:

Dressur Kl. A: 1. Anna Wrobeln, Redstone; Dressur Kl. L: 5. Anna Wrobeln, Redstone; Dressur Kl. L - Kandare: 8. Marina Wrobeln, Allegro; Dressur Kl. M: 2. Heike Eiting, Diddel; Dressur Kl. M/A: 1. Inge Wolters, Rushmore; Dressur Kl. S – St. Georg: 6. Inge Wolters, Rushmore; Dressur Kl. S – Intermediaire I – Kür: 11. Inge Wolters, Rushmore; Stilspringen Kl. A: 3. Carina Rüth, Poor-Boy

Ergebnisse Hempel, 15.10.2006:

Stilspringen Kl. E: 2. Lisa Wolfsbach, Minga Ferula

Ergebnisse Zierow, 27.-29.10.2006: Dressur Kl. S – Grand Prix: 2. Marion Wiebusch, Gilmore; 4. Marion Wiebusch, Gilmore; Dressur Kl. S – Grand Prix Spezial: 4. Marion Wiebusch, Gilmore

Ergebnisse Freudenberg, 04.-05.11.2006:

Dressur Kl. M/A: 3. Inge Wolters, Rushmore; Dressur Kl. S: 6. Inge Wolters, Rushmore; Dressur Kl. S – St. Georg: 5. Inge Wolters, Rushmore

Ergebnisse Mastholte, 11.-12.11.2006:

Material: 5. Marion Wiebusch, Frederik; Dressurpferde Kl. A: 2. Marion Wiebusch, Comfire; 5. Marion Wiebusch, Frederik; Dressur Kl. M: 2. Marion Wiebusch, Lady Jane; Dressur Kl. S: 4. Marion Wiebusch, Lady Jane

Ergebnisse German-Masters Stuttgart, 16.-19.11.2006:

Dressur Kl. S – Grand Prix – Finale

Piaff Förderpreis: 9. Andrea Timpe, Danny De Vito

Ergebnisse Essen-Stadtwald, 01.-03.12.2006:

Dressur Kl. L - Kandare: 5. Heike Eiting, Diddel; Dressurreiter Kl. M: 1. Heike Eiting, Diddel

Ergebnisse CDI Kreuth, 08.-10.12.2006:

Dressur Kl. S: 3. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S – St. Georg: 2. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S – St. Georg Kür: 3. Andrea Timpe, Welttender

Ergebnisse World-Cup Junge Reiter Frankfurt, 15.-17.12.2006:

Dressur Kl. S: 4. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S – St. Georg: 4. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S – St. Georg Kür: 2. Andrea Timpe, Welttender

Ergebnisse Zierow, 30.03.-01.04.2007:

Dressur Kl. S – Grand Prix: 1. Marion Wiebusch, Gilmore; 2. Marion Wiebusch, Gilmore; Dressur Kl. S – Grand Prix Spezial: 1. Marion Wiebusch, Gilmore

Ergebnisse Bochum-Stiepel, 23.-25.03.2007:

Einfacher Reiterwettbewerb: 1. Alissia Kuhl, Dandini; 3. Marie Beisemann, Panama; Dressur Kl. A: 3. Marita Nüßgen, Sussex; 4. Nadine Mieves, Escalido; Dressurpferde Kl. L: 1. Marion Wiebusch, Comfire; Dressur Kl. L: 1. Heike Eiting, Diddel; Dressur Kl. L - Kandare: 3. Heike Eiting, Diddel; 4. Carina Rüth, Estina; 8. Carina Rüth, Cincinatti; Dressur Kl. M: 7. Marion Wiebusch, Lady Jane

Ergebnisse Münster Rolinck-Cup, 12.-14.01.2007:

Dressur Kl. S – Grand Prix: 11. Andrea Timpe, Danny De Vito

Ergebnisse Greven, 03.-04.03.2007:

Dressurpferde Kl. L: 4. Andrea Timpe, Dixieland; Dressur Kl. L - Kandare: 8. Carina Rüth, Estina; Dressur Kl. S – St. Georg: 1. Andrea Timpe, Welttender

Ergebnisse Zierow, 17.-19.03.2007:

Dressur Kl. S – Grand Prix Spezial: 4. Marion Wiebusch, Gilmore

Ergebnisse Hünxe, 17.-18.03.2007:

Dressur Kl. S – St. Georg: 2. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S – Intermediaire I: 3. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S – Grand Prix Kür: 8. Andrea Timpe, Danny De Vito

Ergebnisse Münster-Handorf, 24.-25.03.2007:

Dressur Kl. S – St. Georg: 12. Sebastian Berg, Rondo Veneziano

Ergebnisse Klosterhof Medingen, 24.-25.03.2007:

Ergebnisse

Dressur Kl. S – St. Georg: 4. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S – Grand Prix: 7. Andrea Timpe, Danny De Vito

Ergebnisse Münster-Albachten, 01.-04.02.2007:

Dressurpferde Kl. A: 3. Marion Wiebusch, Robano

Ergebnisse CDI Dortmund, 07.-09.04.2007:

Dressur Kl. S – St. Georg: 8. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S – Intermediaire: 3. Andrea Timpe, Welttender

Ergebnisse Bochum-Wattenscheid, 21.-22.04.2007:

Dressurpferde Kl. L: 1. Andrea Timpe,

Dixieland; Dressurreiter Kl. L: 1. Nadine Mieves, Escalido; Dressur Kl. L: 2. Nadine Mieves, Escalido; 5. Marina Wrobeln, Allegro; Dressur Kl. L - Kandare: 4. Marina Wrobeln, Allegro; 6. Heike Eiting, Diddel; 10. Heike Eiting, Benetnash; Dressur Kl. M: 4. Nicole Beermann, Ramina; 5. Carina Rüth, Estina; Springen Kl. L: 6. Carina Rüth, Poor-Boy

Ergebnisse Kamen, 28.-29.04.2007:

Dressur Kl. M: 5. Inge Wolters, Florian

Ergebnisse Schwerte, 20.-22.04.2007:
Dressur Kl. M/A: 5. Inge Wolters, Rushmore; Dressur Kl. S: 2. Marion Wiebusch, Lady Jane; 3. Inge Wolters, Rushmore

Nochein Dream-Team mehr in unseren Hallen



Nadine und Escalido!!! Escalido – die neue Errungenschaft im Hause Mieves. Auch der letzte Zweifel am Kauf eines dritten Pferdes war ganz schnell vergessen in Anbetracht der Erfolge, die Nadine schon binnen kürzester Zeit mit Escalido erritt. Entpuppte er sich doch als Volltreffer. Im November 2006 war Nadine mit Escalido in Hemer zur Sichtung und wurde dabei für das Stützpunkttraining nominiert. Nun heißt es für die Beiden jeden Mittwoch in Hemer anzutreten und zu trainieren. Die Krönung der Erfolg bringenden Zusammenar-

beit von Nadine und Escalido war dann am 21.04.2007 in Bochum-Stiepel: Die Einladung zur Sichtung für das Junioren-Championat Dressur. Hier belegten die Beiden in der Einlaufprüfung L2 den 2. Platz und am nächsten Tag bei der Sichtung der Dressur-Reiter L gar den 1. Platz mit der Traumnote 8,0! Mit diesen Ergebnissen hat sich das Dream-Team nun qualifiziert für einen Lehrgang und die zweite Sichtung in Münster-Handorf am 02. und 03.06.07. Wir gratulieren!

I. Hentis

Nierenhofer Reitertage Zeiteinteilung

Donnerstag, 17. Mai 2007

Dressurplatz

09.00h 10/1 Dressur Kl. A

10.30h 10/2 Dressur Kl. A

13.00h 17 Dressur Kl. M

Halle

9.30h 08 Dressurpferde Kl. A

12.00h 09 Dressurpferde Kl. L

14.45h 03 Dressur Kl. E – Senioren

15.30h 02/1 Dressur Kl. E

Jugend-Cup

16.45h 02/2 Dressur Kl. E

Jugend-Cup

Samstag, 19. Mai 2007

Dressurplatz

10.30h 14/2 Dressur Kl. L – Kandare

13.30h 12 Dressur Kl. A

Junioren-Championat

15.00h 24 Dressur Kl. S

Halle

10.00h 14/1 Dressur Kl. L – Kandare

13.30h 04 Stilspringen Kl. E

Jugend-Cup

15.15h 05 Springen Kl. E

16.30h 18 Springen Kl. A

18.00h 20 Stilspringen Kl. A

Highlight

20.00h 15 Dressur Kl. L – Pas de Deux

21.30h 16 Dressur Kl. M – Pas de Deux

Sonntag, 20. Mai 2007

Dressurplatz

09.00h 13/1 Dressur Kl. L

L-Championat

12.00h 13/2 Dressur Kl. L

L-Championat

15.30h 23 Dressur Kl. M

Halle

08.30h 11/1 Dressur Kl. A

09.45h 11/2 Dressur Kl. A

11.00h 06 Reiter Wettbewerb-Pferde

12.00h 07 Reiter Wettbewerb-Ponys

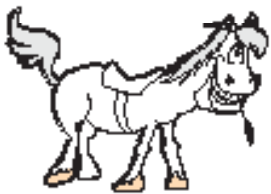
14.00h 19 Stilspring Kl. A

Junioren-Championat

15.30h 21 Stilspringen Kl. L

17.00h 22 Springen Kl. L

L-Championat



Frohe Ostern!!!

Ostern ohne Osterfeuer – da würde doch was fehlen?! Wie es die Tradition in unserem Stall so will, wurde auch in diesem Jahr das Osterfeuer am Ostersonntag um 17 Uhr entfacht. Auf dem Bild sieht man nur noch einen Bruchteil dessen, was Jürgen Klekers „Stöckchen auf Stöckchen“ gesammelt und aufeinander gestapelt hatte. Nur von Stöckchen konnte hier nicht die Rede sein – das waren unter anderem ziemlich dicke Balken. Es loderte, knisterte und fauchte. Lange konnte man sich an diesem recht kühlen Abend daran erwärmen.

Und zu Schnappen und Klönen gibt es immer genug.

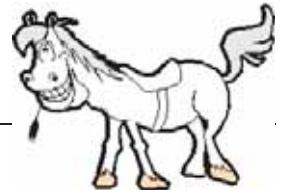
.....und wenn es dann auch noch Stockbrot dazu gibt, ist auch unsere reifere Jugend noch gern mit dabei

Nur einer konnte dem Feuer die Schau stehen: C O O P E R!!!

Der zeigte allen erst einmal, was für ein Balltalent in ihm steckt. Geschickt kickte er den Ball um das Feuer herum. Die ungeteilte Aufmerksamkeit war ihm sicher!!!

I. Hentis





Tatsächlich Seid Ihr echte Reiter?

NUR ECHTE REITER...

- ..glauben an das Elfte Gebot: Mit dem inneren Bein an den äußeren Zügel.
- ..wissen, daß alle Medikamente zur äußerlichen Anwendung entweder unabwaschbar blau oder neongelb sind.
- ..haben kein Problem damit, direkt nach dem Stallausmisten ein Sandwich zu essen.
- ..wissen, warum bei einem Thermometer immer ein Meter Bindfaden ans Ende gehört.
 - ..haben Zutrittsverbot zu Automatenwäschereien.
- ..denken nicht an sexuelle Abartigkeiten, wenn es um Gerten, Ketten und Leder geht.
 - ..können ihre Stimme schlagartig um fünf Oktaven senken, um ein scharrendes Pferd anzubrüllen.
 - ..haben ihre eigene Sprache („Wenn er mit der Schulter ausfällt, mußt Du die Hand eindrehen und dagegensitzen, falls er sich hinter dem Zügel verkriecht“.)
 - ..geben eher eine Beziehung auf als ihr Hobby.
 - ..schnalzen, um ihrem Auto einen Berg hinaufzuhelfen.
 - ..versichern ihr Pferd umfassender als ihr Auto.
- ..können Dir 20 Bezeichnungen und Ursachen für diese Beule auf Deinem Pferd nennen.
 - ..wissen mehr über die Ernährung ihres Pferdes als über ihre eigene.
- ..haben Flecken aus Klauenöl in der Wohnung auf dem Teppich, neben dem Fernseher.
 - ..haben einen Wortschatz, der einem Matrosen die Schamröte ins Gesicht treibt.
 - ..haben weniger anzuziehen als ihr Pferd.
 - ..leisten sich ein Hobby, das mehr Arbeit macht als ihr Beruf.
 - ..wissen, daß Stall ausmisten das beste Antidepressivum ist.



10 Jahre Anfängergruppe ...



Impressum

V.i.S.d.P:
 Arbeitskreis Vereinszeitschrift
 ZRFV Hattingen u.U. e.V.
 Leitung:
 Michael Timpe, Iris Hentis
 Layout:
 Susanne Grimm
 Mitglieder:
 Arnold Fricke, Iris Hentis
 Anschrift:
 ZRFV Hattingen · Hufschlag
 Balkhauser Weg 36 · 42555 Velbert

Briefkasten im Reitzentrum
 Hattingen/Velbert
 Hufschlag und Verein im Internet:
 Internet: www.zrfvhattingen.de
 E-Mail: info@zrfvhattingen.de

👉 Termine 👉 Termine 👉 Termine 👉 Termine 👉 Termine 👉

17.-20.05.2007: Maiturnier
 unser großes Turnier, die Zeiteinteilung finden Sie im Innenteil

26.-28.05.2007: Kreisturnier
 Beim RV Hasslinghausen gehen wir mit einer Mannschaft beim Kreisturnier an den Start

07.-08.07.2007: Dressurturnier
 unser traditionelles hochkarätiges Turnier

👉 Termine 👉 Termine 👉 Termine 👉 Termine 👉 Termine 👉